

SCHUTZ- UND HYGIENEKONZEPT

Bürgertreff Altona-Nord und BiB (Bühne im Bürgertreff)

Vorwort:

Das Hygienekonzept für den Bürgertreff Altona-Nord und die BiB wurde mit dem Ziel erstellt, die Mitarbeiter*innen, Besucher*innen, Gruppen, Honorarkräfte, Kursleiter*innen und Kursteilnehmer*innen bestmöglich vor einer Ausbreitung des COVID-19 Virus zu schützen und die Verbreitung weiterhin einzudämmen.

Allgemeines:

Alle im Haus befindlichen Personen werden ausdrücklich gebeten sich an die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert Koch-Instituts zu halten.

Personen, die Krankheitssymptome aufzeigen wie z.B. Fieber, trockener Husten, Atemwegsprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen bzw. innerhalb der letzten 14 Tage mit COVID-19 infizierten Menschen in Kontakt gekommen sind, ist der Zutritt zu den Räumlichkeiten untersagt.

Personen mit Krankheitssymptomen sollen zuhause bleiben und sich mit den entsprechenden Hamburger Stellen telefonisch in Verbindung setzen.

Grundsätzliche Verhaltensregeln:

Alle Besucher des Bürgertreff Altona und der BiB:

- Für Menschen mit Krankheitssymptomen (s.o.) ist das Betreten des Hauses nicht möglich.
- Halten Sie stets einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu Ihren Mitmenschen ein.
- Tragen Sie eine Mund-und-Nasen-Maske.
- Achten auf eine gründliche Händehygiene, bereits vor Betreten der Räume.
- Die Haustür ist stets geschlossen. Einlass erfolgt nur nach klingeln. Kurse/Gruppen sammeln sich bitte erst auf dem Hof und treten gemeinsam ein.
- Halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (nur in die Armbeuge und von anderen Personen wegdrehen)
- Das Betreten der Büroräume ist nicht möglich.

Nutzung des Offenen Treffs, der Gruppenräume und des Kuppelsaals:

Der Ansprechpartner/Verantwortliche der Gruppe/des Beratungsangebotes erhält vor Nutzung der Räume diese verkürzte Fassung des Schutz- und Hygienekonzeptes zur Information und bestätigt diese einzuhalten.

Das Angebot der Kurse/Gruppentreffs/Beratungen kann nur stattfinden, wenn diesen Regeln vorab zugestimmt wurde.

Die Gruppenleitung sorgt für die Kommunikation der geltenden Hygienemaßnahmen im Bürgertreff vor jedem Zusammentreffen mit der Gruppe.

Zudem führt die Beratungsleitung/Kursleitung eine Liste der Nutzer*innen oder Kursteilnehmer*innen des Angebots. Dies ist wichtig, um im Fall einer COVID-19 Infizierung alle Kontaktpersonen nachverfolgen und kontaktieren zu können.

Auf den Listen (= freiwillige Datenspende) werden folgende Angaben dokumentiert: Vorname, Name, Anschrift, Tel., E-Mail und Unterschrift als Bestätigung für das Einverständnis der Datenspeicherung für 4 Wochen sowie dass das Corona-Risiko bekannt ist und die vorgegebenen Schutzmaßnahmen eingehalten werden. Nach 4 Wochen werden die Listen automatisch vernichtet.

Die Listen können jederzeit vom Bürgertreff Altona-Nord zur Einsicht und bei Bedarf zur Weiterleitung an die entsprechenden Behörden eingefordert werden.

Für jeden Raum stehen Flächendesinfektion zum Säubern von Tischen, Türklinken, Fenstergriffen etc. zur Verfügung.

Der Raum soll vor und nach der Nutzung gut durchgelüftet werden (Stoßlüften für mehrere Minuten).

Die maximale Teilnehmerzahl (inkl. Kursleitung, Berater) nach Raumgröße darf nicht überschritten werden:

Offener Treff: 2 Personen

Näh-/Werkraum: 4 Personen

Seminarraum: 5 Personen

Kuppelsaal: 15 Personen

Jede Gruppe nutzt nur den zugewiesenen Raum mit jeweils den gleichen Personen an einem Termin. Sollte eine Mehrfachnutzung an einem Tag erfolgen, ist eine Reinigung der Flächen notwendig (Tischplatten, Handkontaktflächen, Fenstergriffe, Türgriffe, etc.).

Die vorgefunden Raumeinrichtung darf nicht verändert werden, da diese entsprechend des Mindestabstands (1,50 Meter) eingerichtet ist.

Die Gruppen müssen sich an die Personenvorgaben halten. Größere Gruppen also geteilt, gedrittelt, etc. werden.

Zwischen den Nutzungen werden entsprechende Zeitfenster zum Reinigen/Lüften der Räume eingeplant. Die Räume erhalten zusätzlich Schilder (grüne und rote Seite), um zu markieren, ob ein Raum bereits gereinigt wurde.

Alle Räume werden mit (kontaktlosen) Tretmülleimern für den Abfall ausgestattet.

Bitte Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der ganzen Handfläche öffnen.